

# Strategischer Entwicklungsrahmen

Entwicklungsbereiche, Ziele und Handlungsfelder des MK zur schulischen Berufsbildung für Niedersachsen  
(Stand: Februar 2015)

Strategische Entwicklungsbereiche	Strategische Ziele	Strategische Handlungsfelder
<b>Qualität sichern und weiterentwickeln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernaufgabenmodell BBS implementieren, anwenden, umsetzen</li> <li>• Qualitätsmanagement vorrangig auf Unterrichts- und Ergebnisqualität ausrichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Steuerung/Controlling</li> <li>○ Personalmanagement</li> <li>○ Budgetierung</li> <li>○ Organisationsentwicklung</li> <li>○ Kooperation</li> </ul>
<b>Schulische Berufsbildung an den demografischen Wandel anpassen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewogenes sowie wohn- und standortnahes regionales Bildungsangebot sichern</li> <li>• Regionale Kompetenzzentren über die einzelne BBS und Region hinaus entwickeln (regional/ sektoral)</li> <li>• Fachkräftesicherung mitgestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einrichtung/Aufhebung von Bildungsgängen</li> <li>○ Kooperation zwischen Berufsbildenden Schulen eines Schulträgers und über den Einzugsbereich eines Schulträgers hinaus (regionale/ sektorale Fachklassen)</li> <li>○ Landesfachklassen</li> <li>○ Beteiligung an Maßnahmen Dritter zur beruflichen Fort- und Weiterbildung</li> </ul>
<b>Bildungsangebote zukunftsfähig gestalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsangebote an Erfordernisse der Berufs- und Arbeitswelt unter Berücksichtigung internationaler, nationaler oder landesspezifischer Rahmenvorgaben (z. B. EQR/DQR, KMK, EB-BbS) anpassen</li> <li>• Duale Ausbildung stärken</li> <li>• Ausbildung in Erzieher- und Pflegeberufen</li> <li>• Berufsorientierung mitgestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kerncurricula/Rahmenrichtlinien</li> <li>○ Kompetenzbasierung</li> <li>○ Lernfeldkonzept</li> <li>○ Handlungsorientierung (bHo-Konzept)</li> <li>○ Gestaltung des Einstiegssystems</li> </ul>

<b>Berufliche Bildung durchlässig und anschlussfähig gestalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Curriculare Abstimmung zwischen beruflichen Bildungsgängen sowie mit den Schulformen des abS-Bereiches verbessern</li> <li>• Anrechnungsfähigkeit zwischen den in einzelnen Schulformen/Bildungsgängen erzielten (Teil-)Leistungen/-qualifikationen verbessern</li> <li>• Übergang zwischen den verschiedenen Schulformen der allgemein bildenden und der berufsbildenden Schulen harmonisieren</li> <li>• Übergang in den Arbeitsmarkt vorrangig berücksichtigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kooperation abS-Schulformen mit BBS</li> <li>○ Anrechnung dualisierter Vollzeitschulformen sowie anerkannter weiterer Qualifikationen auf eine Berufsausbildung</li> <li>○ Übergang BBS-Bildungsgänge in den tertiären Bereich</li> <li>○ Arbeitsmarktfähige Bildungsangebote</li> </ul>
<b>Überfachliche Kompetenzen stärken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsstarke und Leistungsschwache sowie junge Menschen mit Migrationshintergrund optimal einbinden und fördern</li> <li>• Inklusion gestalten</li> <li>• Mündigkeit, gesellschaftliche Gestaltungskompetenz, politische/geschichtliche Bildung, religiöse/ethische Bildung, Schlüsselkompetenzen für „Lebenslanges Lernen“ fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Individuelle Lernangebote</li> <li>○ arbeitsmarktfähige Zusatzqualifikationen</li> <li>○ Vergabe weiterführender Schulabschlüsse und Zugangsberechtigungen</li> <li>○ Vorgaben des SGB III (z. B. Nachteilsausgleich)</li> <li>○ Nachhaltigkeit</li> </ul>
<b>Internationalisierung der beruflichen Bildung fördern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden und Lernenden durch entsprechende Maßnahmen den Erwerb internationaler beruflicher Handlungskompetenz ermöglichen</li> </ul>	<p>Schulentwicklung zur Internationalisierung fördern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Europäisches Programm Erasmus+ nutzen für <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mobilitätsprojekte (grenzüberschreitende Mobilität zu Lernzwecken)</li> <li>▪ Internationale Projekte der Schulen</li> </ul> </li> <li>○ Zusatzqualifikationen entwickeln und einführen</li> <li>○ Europaschule in Niedersachsen weiterentwickeln</li> </ul>